

AG Biochemische und molekularbiologische Analytik

Die Verwendung von Screening-Verfahren hat in der Praxis der GVO-Analytik sehr große Bedeutung. Auch aufgrund der Erfahrungen der Fälle um nicht zugelassene GVO in den letzten Jahren (Reis, Leinsamen) wurde die Stellungnahme zur Anwendung von Screening-Verfahren aktualisiert. Schwerpunkte sind die sorgfältige Auswahl von Screening-Elementen sowie die Beurteilung der Sensitivität der Untersuchungen.

Weiterhin ein großes Thema in der AG ist die Allergenanalytik und die Diskussion um mögliche Kennzeichnungs-Schwellenwerte. Die weltweiten Aktivitäten im Bereich der klinischen Studien (Festlegung von klinischen Schwellenwerten) war Inhalt eines arbeitsgruppen-internen Vortrags. Anforderungen aus allergologischen Studien, analytische Möglichkeiten und die praktische Umsetzbarkeit bei der Herstellung sind im Vorfeld eventueller Grenzwertregelungen zu berücksichtigen.

Aufgabe der AG ist weniger der Vorschlag von Grenzwerten, sondern die Beschreibung des *Status quo* der Analytik. Daher war die AG auch bei der Planung des Workshops „Allergene in Lebensmitteln – Aktuelle Entwicklungen in der Analytik“ im Dezember beteiligt. Als Fazit der von BfR und LGL Bayern durchgeführten Veranstaltung wurde festgehalten, dass bei der Allergenanalytik in den vergangenen Jahren zwar erhebliche Fortschritte zu verzeichnen waren, im Bereich Herstellung von Referenzmaterialien und der Standardisierung aber noch großer Handlungsbedarf besteht und die Analytik derzeit noch nicht „fit“ für Schwellenwerte ist.

Die Ergebnisse der Veranstaltung sollen in eine aktualisierte Stellungnahme der AG zum Stand der Allergenanalytik einfließen.